

Anlage 1b: Verkehrlicher Leistungsumfang und Fahrzeugeinsatz

1 Verkehrlicher Leistungsumfang

Für den verkehrlichen Leistungsumfang sind das Netz und die Fahrpläne der Straßenbahnlinien 1 bis 9 zum Stichtag 1. November 2017 sowie die in diesem Abschnitt angeführten Änderungen maßgeblich.

Der Liniennetzplan „Straßenbahn“ ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Der jeweils gültige Fahrplan ist abrufbar unter <https://www.heagmobilo.de/de/fahrplaene>.

2 Fahrzeugeinsatz auf den einzelnen Linien

In der täglichen Spitzenzeit werden regulär 41 Straßenbahntriebwagen und 28 Beiwagen eingesetzt, deren Aus- und Einfahrten an den beiden Straßenbahnbetriebshöfen (Böllenthal und Eberstadt Frankenstein) erfolgen.

Der Fahrzeugeinsatz auf den einzelnen Linien variiert tageszeitabhängig je nach Fahrgastaufkommen (Fahrgastzählung/Erfahrungswerte) und richtet sich zudem nach den jeweiligen Haltestellenlängen entlang der verschiedenen Linien. Auf der Linie 1 (Eberstadt Frankenstein – Hauptbahnhof) fahren an das Fahrgastaufkommen angepasst ausschließlich Triebwagen. Auf der Linie 3 (Lichtenbergschule – Hauptbahnhof) findet aktuell ebenfalls ausschließlich ein Einsatz von Triebwagen ohne Beiwagen statt. Hier resultiert der Fahrzeugeinsatz aus den kurzen Haltestellen. Teilweise reicht auf dieser Linie die Ausbaulänge Haltestellen nur für den Einsatz eines Triebwagens. Auf allen anderen Linien werden sowohl Züge (Triebwagen mit Beiwagen) als auch Solofahrzeuge (Triebwagen ohne Beiwagen) eingesetzt.

Für die Gewährleistung eines barrierefreien Einstiegs ist auf allen Linien i.d.R. mindestens ein Fahrzeugteil (Triebwagen und/oder Beiwagen) in Niederflerbauweise einzusetzen. Hieraus resultiert, dass auf den Linien 1 und 3 ausschließlich Triebwagen in Niederflerbauweise eingesetzt werden.

Die nachfolgende Tabelle stellt den ungefähren aktuellen Fahrzeugeinsatz in der Spitzenstunde auf den einzelnen Linien dar. Eine genaue Zuordnung ist aufgrund von Linienmutationen der Fahrzeuge (Fahrzeugeinsatz auf verschiedenen Linien innerhalb eines Umlaufs) nicht möglich.

Fahrzeugeinsatz in den Spitzenstunden nach Linie

Linie	Solofahrzeuge	Züge
Linie 1	2	0
Linie 2	0	2
Linie 3	5	0

Anlage 1b: Verkehrlicher Leistungsumfang und Fahrzeugeinsatz

Linie 4	1	5	
Linie 5	3	4	
Linie 6	0	7	
Linie 7	1	6	
Linie 8	0	0	(Kein Einsatz in der Spitzenstunde)
Linie 9	1	4	

3 Zusatzverkehre im Rahmen von Fußballspielen des SV98

Das Fußballstadion des Sportvereins SV Darmstadt 98 befindet sich unmittelbar an der Straßenbahnhaltestelle „Merck-Stadion“ im Gebiet der Stadt Darmstadt. Zu Fußballspielen (Heimspielen) erhöht sich die Anzahl an Fahrgästen deutlich. Die Eintrittskarte zu den Spielen beinhaltet ein RMV-Kombiticket.

Um das außerordentlich hohe Fahrgastaufkommen an Heimspieltagen bewältigen zu können, ist die HEAG mobilo von der Wissenschaftsstadt Darmstadt betraut worden, nach Bedarf auf verschiedenen Linienästen der Straßenbahn notwendige Straßenbahnzusatzfahrten sowie zusätzliche Busverkehre anzubieten.

4 Zusatzverkehre zum Heinerfest

Aufgrund des erhöhten Fahrgastaufkommens zum Heinerfest (fünf Tage um den ersten Sonntag im Juli) und des teils (Schloss – Luisenplatz) aus verkehrlichen und Sicherheitsgründen umgeleiteten und beiwagenfreien Straßenbahnverkehrs ist an den Veranstaltungstagen eine Erweiterung des Fahrplanangebots notwendig. Es werden mehr Fahrzeuge eingesetzt und auch die Einsatzzeiten sind länger (2017 waren es ca. 210 zusätzliche Fahrplankilometer).

5 Zusatzverkehre zum Schlossgrabenfest

Auch am Schlossgrabenfest (vier Tage um Fronleichnam) besteht ein erhöhtes Fahrgastaufkommen, das ebenfalls teils (Schloss – Luisenplatz) umgeleitete und beiwagenfreie Straßenbahnverkehre erfordert. Daraus resultieren ebenfalls ein erhöhter Fahrzeugeinsatz und längere Einsatzzeiten. Die Mehrleistung beträgt ca. 160 bis 210 Fahrplankilometer (Betriebskonzept wie zum Heinerfest).

Anlage 1b: Verkehrlicher Leistungsumfang und Fahrzeugeinsatz

6 Zusatzverkehre zur Abifeier

Erhöhtes Fahrgastaufkommen und sicherheitsrelevante Betriebsbehinderungen durch feiernde Personen im Gleisbereich vor dem Veranstaltungsort (aktuell „Goldene Krone“) erfordern am Veranstaltungstag eine Erweiterung des Fahrplanangebots sowie Linienänderungen. Daraus resultiert eine Mehrleistung an Fahrplankilometern.

7 Schienenersatzverkehr

Im Straßenbahnverkehr sind Umleitungsverkehre aufgrund der schienengebundenen Fahrwege nur selten möglich. Deshalb sind sowohl bei langfristig geplanten Beeinträchtigungen des Fahrwegs (z.B. durch geplante Baumaßnahmen, Sonderveranstaltungen) als auch bei kurzfristigen Betriebsstörungen (z.B. Unfälle, externe Eingriffe in den Straßenbahnbetrieb, Fahrzeugstörungen) Schienenersatzverkehre (SEV) erforderlich.

Dabei folgt der SEV möglichst dem Linienverlauf und bedient die regulären Haltestellen. Bei notwendigen Abweichungen wird in Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde eine dem regulären Linienverlauf möglichst nahe alternative Route gesucht.

Langfristig geplante SEV werden grundsätzlich mit Standard- und Gelenk-omnibussen gefahren. Nur in Ausnahmefällen kommen Kleinbusse zum Einsatz (Pendel-/Zubringerbusse: Waldfriedhof sowie Kranichstein Altersheim Borsdorffstraße). Bei kurzfristigen ungeplanten Betriebsstörungen werden zur schnellen Fahrgastbeförderung neben den Omnibussen auch Taxis mit Ersatzverkehrsleistung beauftragt. Die Steuerung und Beauftragung erfolgt durch die Verkehrsleitstelle der HEAG mobilo.

Weitere SEV mit Omnibussen erfolgen zum Schlossgrabenfest sowie zum Heinerfest. Um die Anzahl der Linien, die den Festbetrieb durchqueren so gering wie möglich zu halten, wird die Linie 3 jeweils für die Dauer der Betriebsänderung auf SEV umgestellt und weicht vom regulären Linienverlauf ab.

Zur Abifeier werden die Linien 3 und 9 aufgrund von Fahrgästen im Gleisbereich vor der „Krone“ ab ca. 20 Uhr ebenfalls auf Busse umgestellt.